



**Nachhaltigkeitsmanagement:** Nachhaltigkeitsaspekte werden im Angebot berücksichtigt und sind im Management verankert.



**Gästeinformation über das Thema Nachhaltigkeit:** Gäste werden aktiv über Nachhaltigkeitsaspekte informiert und können einen eigenen Beitrag leisten (z.B. keine tägliche Zimmerreinigung).



**Stärkung der regionalen Wirtschaft (Regionalität):** Bei der Beschaffung werden lokale und regionale Produkte und Dienstleistungen berücksichtigt. Bei einem gastronomischen Angebot werden regionale Produkte bei der Zubereitung der Speisen verwendet.



**Besonderer Kundennutzen:** Das Angebot ermöglicht den Gästen attraktive Erfahrungen und Erlebnisse durch eine hohe Qualität, Einzigartigkeit, Innovation und/oder des expliziten Bezugs zur Region.



**Arbeitsbedingungen:** Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden sind fair und attraktiv z.B. werden Sicherheit, Gesundheit, Aus- und Weiterbildung oder die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berücksichtigt.



**Pflege der lokalen Kultur:** Das Angebot ist authentisch. Die lokale Kultur wird thematisiert, gepflegt und gefördert (z.B. durch den Einsatz regionaler Materialien).



**Energie:** Es gibt einen bewussten Umgang mit Energie sowie Maßnahmen zur Einsparung und zur Vermeidung von CO2-Emissionen (z.B. Verwendung von Ökostrom).



**Umweltschonende Mobilität:** Den Gästen wird umweltschonende Mobilität für die Anreise oder den Aufenthalt ermöglicht und im Vorfeld kommuniziert (z.B. Abholservice, Fahrradverleih).



**Schonung von weiteren Umweltressourcen:** Mit weiteren Umweltressourcen wird schonend umgegangen (z.B. in Bezug auf Wasserverbrauch oder Abfallvermeidung/-trennung).